

Grundschule Drei Eichen stärkt die Klassengemeinschaft nach Corona

Nach Lockdown und Abstandsregeln stand bei den Projekttagen an der Isernhagener Grundschule Drei Eichen das Miteinander im Mittelpunkt. Höhepunkt war für viele der Besuch der Erlebnispädagogen „Schattenspringer“.



Neuwarmbüchen/Kirchhorst. Das lange rote Seil dreht sich schwungvoll vor der Turnhalle in Neuwarmbüchen. „Ihr könnt schon mal in Startposition gehen“, sagt Lehrerin Daniela Reinhold zu ihren Zweitklässlern. Die Spannung steigt. Ob es den Kindern gelingt, als komplette Klasse gemeinsam unter dem Band durchzulaufen, ohne hängen-zubleiben oder jemanden unterwegs zu verlieren? „Ihr schafft das“, ermuntert Jeanette Radke von den „Schattenspringern“ die Kinder, während sie das Seil gemeinsam mit einer Kollegin kräftig schwingt. „Schattenspringer“ nennen sich die Erlebnispädagogen, die an diesem Tag vor Ort sind und mit den Kindern Grenzen überwinden und die Gemeinschaft stärken wollen. „Uuund los“ – da ist das Startzeichen. Die Gruppe rennt los, hält zusammen. Ziel erreicht!

Teambildung ist angesagt bei den Projekttagen der Grundschule Drei Eichen. „Durch das lange Homeschooling müssen sich die Klassengemeinschaften erst wieder richtig finden“, sagt Egbert Bortfeldt, der sich als Schulleiter um beide Standorte in Neuwarmbüchen und Kirchhorst kümmert.



Schulleiter Egbert Bortfeldt kümmert sich um beide Standorte in Neuwarmbüchen und Kirchhorst. Quelle: Katerina Jarolim-Vormeier (Archiv)

Nicht nur die Kinder, auch die Schulstandorte sollen nach der Fusion stetig weiter zusammenwachsen. Und wie wächst man besser zusammen als bei gemeinsamen Aktionen? Lehrerin Reinhold hat sich – wie alle anderen Lehrkräfte auch – für ihre Schüler einiges ausgedacht. „Die Kinder durften sich beispielsweise auf Tapetenrollen gegenseitig malen und sich gegenseitig beschreiben. Das vermittelt eine ganz individuelle Wertschätzung“, sagt sie.

Lernen aufeinander einzugehen

Absoluter Höhepunkt für ihre Schülerinnen und Schüler war aber der Aktionstag mit den Erlebnispädagogen von den „Schattenspringern“. Mit Spiel und Spaß lernten die Kinder ganz nebenbei, aufeinander einzugehen und füreinander einzustehen. „Das ist eine großartige Gelegenheit, die wir ohne die Bürgerstiftung niemals hätten realisieren können“, sagt Schulleiter Bortfeldt. Denn die Aktion, an der alle rund 200 Kinder der zweiten bis vierten Klassen teilhaben konnten – die Erstklässler unternahmen einen Ausflug zum Schulbauernhof in Oldhorst – schlägt insgesamt mit stolzen 7200 Euro zu Buche, von denen die Bürgerstiftung einen großen Anteil übernahm. [Dem Erwin-Pätz-Fonds sei dank, den die Bürgerstiftung aktuell vielen Kindern und Jugendlichen zugutekommen lässt.](#)

„Wir wollen dafür sorgen, dass die Kinder, die in den letzten Monaten von den Corona-Maßnahmen sehr eingeschränkt waren, einfach wieder eine gute Zeit erleben können. Und das ist hier sichtlich der Fall“, sagt Uwe Wagstyl, Vorsitzender der Bürgerstiftung Isernhagen, zufrieden. Auch die [Grundschule Altwarmbüchen war mit dem Trommelzauber](#) schon in den Genuss einer besonderen Aktion gekommen. Weitere Projekte sind geplant.

Von Sandra Köhler